

## EFG International gibt Jahresergebnis 2015 bekannt

Zürich, 22 Februar 2016.

- **Starker Anstieg der Nettoneugeld-Generierung im zweiten Halbjahr – entspricht 7% Wachstum auf Jahresbasis – bestes Halbjahresergebnis seit Geschäftsüberprüfung 2011. Dynamische Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr in Kontinentaleuropa (zweistelliges Wachstum) und in der Schweiz (Zuwachs nahe oberer Zielspanne); in Asien wieder mit Wachstum innerhalb des Zielbands. Grossbritannien konnte ein stabiles jährliches Wachstum innerhalb des Zielbands erzielen.**

- **Nettozufluss an Neugelder im Jahresverlauf belief sich auf CHF 2.4 Mrd. (jährliches Wachstum von 3%). Die ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen stiegen währungsbereinigt um 3% auf CHF 83.3 Mrd.**

- **Die Erträge im Private-Banking-Kerngeschäft waren im Vergleich zum Vorjahr stabil und stiegen im zweiten Halbjahr um 3%. Gesamtperformance durch Marktumfeld belastet, Bruttoertrag sank aufgrund des erheblichen Ertragsrückgangs des Lebensversicherungsportfolios um 3% auf CHF 696.7 Mio. Die Bruttomarge betrug 85 Basispunkte gegenüber 89 Basispunkten im Vorjahr, lag aber über der Mindestvorgabe von 84 Basispunkten. Unter Einbezug von beträchtlichen Investitionen in weiteres Wachstum, einschliesslich CROs sowie der Funktionen Compliance und Risk, belief sich das Kosten-Ertrags-Verhältnis auf 86.1%**

- **Ausgewiesener Reingewinn wurde durch ausserordentliche Anwalts- und Beratungskosten und Rückstellungen einschliesslich einer Zahlung in Höhe von USD 29.9 Mio. im Rahmen der formellen Einigung bezüglich des US-Steuerprogramms belastet. IFRS Reingewinn betrug CHF 57.1 Mio., verglichen mit CHF 61.4 Mio. vor einem Jahr. Zugrundeliegender Reingewinn belief sich auf CHF 91.1 Mio., verglichen mit CHF 131.0 Mio. ein Jahr zuvor.**

- **Auf Basel-III-Basis belief sich die BIZ-EU-Kapitalquote auf 16.8%; die Common-Equity-Quote (hartes Kernkapital, CET1) betrug 12.8%.**

- **Umsetzung einer breiten Palette an Wachstumsinitiativen einschliesslich grösserer Investitionen in die CRO-Rekrutierung. Anzahl der CROs stieg um 5% auf 462 zum Jahresende 2015. Gute Dynamik im zweiten Halbjahr (66 Einstellungen) und starke Pipeline.**

- **Fokus auf Umsetzung eines Kostensenkungsprogramms, mit angepeilten Kosteneinsparungen von etwa 5% oder CHF 30 Mio. bis Ende 2016.**

- **Vorschlag einer Dividende von CHF 0.25 je Aktie, unverändert gegenüber dem letzten Jahr.**

- **Geplanter Unternehmenszusammenschluss mit BSI, ein wichtiger Schritt zur Schaffung einer führenden Schweizer Privatbank mit einem gemeinsamen verwalteten Vermögen von rund CHF 170 Mrd. und 860 CROs. Siehe hierzu die ebenfalls heute herausgegebene separate Bekanntgabe.**

Joachim H. Strähle, Chief Executive Officer, EFG International:

- "EFG International ist eine Privatbank mit hoher Wettbewerbsfähigkeit, die sich jedoch in unserer diesjährigen Performance nicht widerspiegelte. Sicher spielte die Unsicherheit in der Wirtschaft und an den Märkten insbesondere im Zusammenhang mit den Schwellenländern eine Rolle. Ich habe jedoch keine Zweifel, dass unser Geschäft eine bessere Performance erbringen kann und wird. Erfreulicherweise blieb unser Private-Banking-Kerngeschäft im zweiten Halbjahr weiterhin stabil und die Erträge stiegen. Unsere stabile Wachstumsfähigkeit ist intakt: Die Nettoneugelder legten im zweiten Halbjahr stark zu, und die meisten Regionen verzeichneten eine gute Performance. Auch investierten wir mit einem umfassenden CRO-Rekrutierungsprogramm erheblich in weiteres Wachstum und profitierten dabei von der Reputation von EFG bei erfahrenen Beratern und Teams. Gleichzeitig konzentriert sich die Geschäftsführung auf die überaus wichtige Umsetzung des Kostensenkungsprogramms von EFG, um das Geschäft auf den nächsten Entwicklungsschritt vorzubereiten. Dieser beinhaltet Pläne für einen Unternehmenszusammenschluss mit BSI, wie heute bekannt gegeben. Dadurch soll eine führende Schweizer Privatbank mit globaler Reichweite entstehen. Dies ist ein entscheidender Schritt, der herausragende Wachstumschancen und Synergiepotenzial bietet. Unsere Aktionäre, Mitarbeitenden und Kunden können sich auf eine spannende Zukunft freuen."

Überblick Hauptkennzahlen	2015	Veränderung gegenüber 2014
Zugrundeliegender wiederkehrender Reingewinn*	CHF 91.1 Mio.	-30%
IFRS Reingewinn	CHF 57.1 Mio.	-7%
Bruttoertrag	CHF 696.7 Mio.	-3%
Geschäftsaufwand	CHF 604.3 Mio.	+5%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	86.1%	Anstieg ggü. 79.8%
Ertragsgenerierendes AuM	CHF 83.3 Mrd.	Rückgang ggü. CHF 84.2 Mrd.
Nettoneugelder	CHF 2.4 Mrd.	Rückgang ggü. CHF 4.4 Mrd.
Bruttomarge (% des AuM)	85 Basispunkte	Rückgang ggü. 89 Basispunkten
BIZ Kapitalquote (Basel III)*	16.8%	Rückgang ggü. 18.7%
CET 1 Kapitalquote (Basel III)	12.8%	Rückgang ggü. 14.2%
Kundenberater (CROs)	462	Anstieg ggü. 440
Personalbestand	2'169	Anstieg ggü. 2'059

\* Unter Ausschluss nicht wiederkehrender Effekte

\*\* BIZ-EU

**Stabile Erträge im Private-Banking-Kerngeschäft. Gesamtpformance durch Marktumfeld belastet, Erträge aus dem Lebensversicherungsportfolio deutlich geringer. Gewinn durch Investitionen in weiteres Wachstum und ausserordentliche Anwalts- und Beratungskosten sowie Rückstellungen belastet**

Die Performance 2015 wurde durch eine Reihe externer Faktoren, unter anderem die Unsicherheiten in der Wirtschaft und an den Märkten, negative Währungseffekte und das anhaltende Niedrigzinsumfeld beeinträchtigt. Die Kundenaktivität war insbesondere in den Schwellenländern einschliesslich Asien und Lateinamerika gedämpft, und das Kreditgeschäft wurde durch die Entscheidung belastet, sich aus bestimmten nicht-strategischen Kreditgeschäften zurückzuziehen.

Der Bruttoertrag und die Ertragsmarge blieben daher wie im Business Update vom 23. November 2015 berichtet hinter den Erwartungen zurück. 2015 belief sich der Bruttoertrag auf CHF 696.7 Mio. gegenüber 716.6 Mio. im Vorjahr. Externe Faktoren hatten erheblichen Einfluss auf die Erträge aus dem Lebensversicherungsportfolio. Der

Rückgang gegenüber dem Vorjahr betrug CHF (22.7) Mio. Das zugrundeliegende Private-Banking-Geschäft blieb stabil: Der Ertrag aus dem Kerngeschäft blieb unverändert bei CHF 640.7 Mrd. und stieg im zweiten Halbjahr um 3%. Die Bruttomarge betrug 85 Basispunkte gegenüber 89 Basispunkten vor einem Jahr, lag aber über der Mindestvorgabe von EFG International von 84 Basispunkten.

Der ausgewiesene Reingewinn wurde durch ausserordentliche Anwalts- und Beratungskosten sowie Rückstellungen einschliesslich in Verbindung mit dem US-Steuerprogramm belastet. Diese Kosten fielen im zweiten Halbjahr an. Dies hatte einen IFRS Reingewinn von CHF 57.1 Mio. verglichen mit CHF 61.4 Mio. für das zweite Halbjahr 2014 zur Folge. Der zugrundeliegende Reingewinn betrug CHF 91.1 Mio. im Vergleich zu CHF 131.0 Mio. im Vorjahr und klammert die folgenden nicht wiederkehrenden Effekte aus:

- CHF 21.4 Mio. im Zusammenhang mit dem US-Steuerprogramm. Im Dezember erzielte EFG International eine formelle Einigung mit dem US-Justizministerium im Zusammenhang mit der Teilnahme in der Kategorie 2 des US-Steuerprogramms, in dessen Rahmen eine einmalige Zahlung von USD 29.9 Mio. vereinbart wurde.

- CHF 6.8 Mio. ausserordentliche Anwalts- und Beratungskosten (netto) in Verbindung mit der oben dargelegten Einigung und anderen Angelegenheiten.

- CHF 3.6 Mio. im Zusammenhang mit CRO-Rekrutierungskosten.

- CHF 2.2 Mio. Restrukturierungskosten in Verbindung mit dem Kostensenkungsprogramm.

Unter Ausschluss des niedrigeren Beitrags des Lebensversicherungsportfolios stieg der zugrundeliegende wiederkehrende Reingewinn im zweiten Halbjahr im Vergleich zum ersten Halbjahr um 6%.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich im Jahresvergleich um 5% auf CHF 604.3 Mio. Ursache dafür war ein umfassendes CRO-Rekrutierungsprogramm – ohne Berücksichtigung der Kosten der CRO-Einstellungen im Jahr 2015 wäre der Anstieg auf 3% begrenzt gewesen. Zusätzliche Investitionen in weiteres Wachstum betrafen die Funktionen Compliance und Risk, die Investment- und Wealth-Solutions-Plattform, neue Niederlassungen in Zypern und Chile sowie eine neue Banklizenz in Spanien. Eine mässige Performance zusammen mit Investitionen in weiteres Wachstum führten zu einem Anstieg des Kosten-Ertrags-Verhältnisses auf 86.1% (2014: 79.8%). Dieser Wert liegt über der Obergrenze von EFG International von 75%; deswegen wurde das Kostensenkungsprogramm initiiert, wie nachstehend beschrieben.

Die ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen gingen von CHF 84.2 Mrd. Ende 2014 auf CHF 83.3 Mrd. zurück, lagen aber über dem Wert von CHF 80.2 Mrd. des ersten Halbjahres. Unter Ausschluss von Währungseffekten in Höhe von CHF (3.4) Mrd. stieg das ertragsgenerierende verwaltete Vermögen im Jahresvergleich um 3%. Die Markteffekte beliefen sich auf CHF 0.1 Mrd., die Nettoneugelder auf CHF 2.4 Mrd. Trotz negativer Währungseffekte stiegen die durchschnittlichen ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen im Jahresvergleich um knapp 2% auf CHF 81.7 Mrd.

Auf Basel-III-Basis (vollständig eingeführt) belief sich die BIZ-EU-Kapitalquote von EFG International auf 16.8% im Vergleich zu 18.7% im Vorjahr. Dies war die Folge des Einmaleffekts höherer risikogewichteter Aktiva aufgrund aufsichtsrechtlicher

Änderungen (130 Bp.) sowie des US-Steuerprogramms / sonstiger Rechts- und Verfahrenskosten (50 Bp.), wodurch die zugrundeliegende Kapitalgenerierung von 190 Basispunkten aufgehoben wurde. Die Common-Equity-Quote (hartes Kernkapital, CET1) lag bei 12.8%, gegenüber 14.2% am Jahresende 2014. EFG International verfügt über eine starke und liquide Bilanz mit einer Liquiditätsquote von 224% und einem Verhältnis von Krediten zu Einlagen von 52%.

### **Positives Nettoneugeldwachstum; starker Anstieg im zweiten Halbjahr**

Die Nettoneugelder beliefen sich auf CHF 2.4 Mrd. (jährliches Wachstum von 3%), im Vergleich zu CHF 4.4 Mrd. im Vorjahr. Es kam zu einer starken Zunahme von CHF 2.7 Mrd. bei der Nettoneugeldgenerierung im zweiten Halbjahr, die einem Anstieg von 7% auf Jahresbasis entsprach und damit mitten im Zielbereich von EFG International von 5-10% lag. Dies stellte die beste Halbjahresperformance bei den Nettoneugeldern (wie im ersten Halbjahr 2014) seit dem Geschäftsrückblick 2011 von EFG International dar.

Kontinentaleuropa erzielte ein Nettoneugeldwachstum von 14%, wobei alle Länder eine gute Performance , und insbesondere im zweiten Halbjahr ein starkes Wachstum verzeichneten. Die Schweiz setzte ihre Trendwende im zweiten Halbjahr fort und verzeichnete ein Wachstum von 9% auf Jahresbasis. Grossbritannien erzielte im Jahresverlauf ein stabiles Wachstum von 5%. In Asien kam es 2015 zu Nettoabflüssen, teils als Folge der Entscheidung, sich aus bestimmten nicht-strategischen Kreditgeschäften zurückzuziehen. Im zweiten Halbjahr wurde jedoch mit einem annualisierten Wachstum von 5% eine deutliche Erholung verzeichnet. Auch in Amerika kam es zu Nettoabflüssen, die negative Marktentwicklungen in Lateinamerika reflektierten.

### **Erhebliche Investitionen in CRO-Rekrutierung und starke Pipeline**

Die Anzahl Kundenberater (Client Relationship Officers, CROs) stieg von 440 im Vorjahr um 5% auf 462 am Jahresende 2015. Dies war das Ergebnis eines umfassenden Rekrutierungsprogramms, bei dem erfahrene Berater und Teams im Mittelpunkt standen. Es wurden 102 CROs rekrutiert (66 im zweiten Halbjahr), von denen fast ein Drittel bereits profitabel arbeitet. Dem stehen Abgänge von 80 CROs gegenüber, die meisten davon (51 langjährige CROs und 19 seit 2014 rekrutiert) aufgrund eines solideren Performancemanagements oder Rationalisierungen. Diese Zahl umfasst auch 10 CROs in Luxemburg, die sich dazu entschieden haben, sich selbständig zu machen und dabei eng mit der EFG Bank Luxemburg zusammenzuarbeiten. Infolgedessen stiegen die durchschnittlichen verwalteten Vermögen pro CRO (mit Ausnahme der 2015 rekrutierten) von CHF 191 Mio. im Vorjahr auf CHF 217 Mio. in 2015. Die Pipeline ist stark und umfasst eine Reihe von Personen, mit denen bereits für 2016 ein Vertrag abgeschlossen wurde.

### **Unsicherheitsfaktoren erfolgreich beseitigt, Geschäft für die nächste Entwicklungsphase aufgestellt**

Wie erwähnt wurde eine formelle Einigung im Zusammenhang mit dem US-Steuerprogramm erzielt. EFG International ist überzeugt, dass die Vereinbarung positiv für das Geschäft damit und ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor beseitigt werden konnte.

Im Bereich Lebensversicherung wurde ein zum Halbjahr angekündigtes Projekt zum Re-Underwriting abgeschlossen. Zum Jahresende 2015 betrug der Zeitwert (Fair

Value) des bis zur Endfälligkeit gehaltenen Portfolios CHF 566.4 Mio. Wie im Business Update vom 23. November erwähnt, ist dieser von CHF 507,8 Mio. Ende Juni gestiegen. Der Buchwert belief sich Ende Juni auf CHF 815.7 Mio., wobei die Differenz von CHF 249.3 Mio. im Vergleich zu den CHF 260.6 Mio. Ende Juni 2015 leicht rückläufig war. Wie zuvor angekündigt wird die erfolgswirksame Erfassung künftig geringer ausfallen.

### **Starker Fokus auf Umsetzung des Kostensenkungsprogramms**

EFG International ist sich bewusst, dass eine Senkung der Kostenbasis zwingend notwendig ist. Wie im Business Update vom 23. November erwähnt wurde ein Kostensenkungsprogramm eingeleitet, dessen Ziel Kosteneinsparungen von etwa 5% oder CHF 30 Mio. sind und das bis Ende 2016 vollständig umgesetzt werden soll. Die damit verbundenen einmaligen Restrukturierungskosten werden sich auf bis zu 50% dieses Betrags belaufen. Zu den identifizierten Massnahmen zählen Effizienzverbesserungen und ein Abbau von 200 Stellen.

Bei einer Reihe von Massnahmen wurden erhebliche Fortschritte erzielt. Erwähnt wurden die Massnahmen bezüglich CROs, die keine genügende Leistung erbrachten. Durch eine Stärkung der Teamarbeit konnte eine stetige Verbesserung des Verhältnisses Support-Mitarbeiter/CROs erreicht werden. Bei zentralen Funktionen und regionalen Geschäftsbereichen werden derzeit allgemeine Kosteneinsparungen identifiziert.

### **Dem Wachstum aus bestehenden Geschäften und neuen Initiativen verpflichtet**

EFG International legt grosses Gewicht auf die Umsetzung hinsichtlich der Wachstumstreiber. Wie oben beschrieben werden weiterhin hochqualifizierte CROs rekrutiert. Ebenso wird der Nettoneugeldbeitrag bestehender CROs durch eine Reihe von Massnahmen erhöht, wie die Bereitstellung eines umfassenderen praktischen Supports, ein aktiveres Performancemanagement und ein weiterer Ausbau unserer Investment- und Wealth-Solutions-Plattform. EFG International führt das Kreditgeschäft als Teil einer umfassenden Private-Banking-Beziehung fort. Im Jahresverlauf konnten höhere Margen durch Neubewertungen den Volumentrückgang nach einer einmaligen Anpassung des Portfolios mehr als kompensieren.

Die Kapazitäten für Zentral- und Osteuropa wurden während des Jahres umfassend erweitert: In der Schweiz und in Grossbritannien wurden Führungskräfte verpflichtet, darunter ein überaus erfahrener Global Market Coordinator für Zentral- und Osteuropa sowie Russland. Die neue Beratungsfiliale in Zypern ist voll betriebsbereit und erbringt eine den Erwartungen entsprechende Performance. Zusammen mit der Niederlassung in Athen erreichte sie im Jahresverlauf die Gewinnschwelle. In Chile wurde im Zusammenhang mit der neuen Niederlassung ein hochqualifiziertes Führungsteam rekrutiert, welches über langjährige Erfahrung auf dem lokalen Markt verfügt.

### **Ordentliche Dividende**

Der für den 29. April 2016 geplanten Generalversammlung wird die Ausschüttung einer verrechnungssteuerfreien Dividende von CHF 0.25 je Aktie vorgeschlagen. Dies entspricht der im Vorjahr ausgeschütteten Dividende.

## Geschäftsbericht 2015

Diese Medienmitteilung, die Präsentation der Resultate sowie der Geschäftsbericht stehen auf der Website zur Verfügung: [www.efginternational.com](http://www.efginternational.com)

Der Geschäftsbericht 2015 kann hier heruntergeladen werden:

[http://www.efginternational.com/cms1/files/live/sites/efgi\\_public\\_site/files/investors/financial\\_reporting/2015\\_FY/EFGI\\_2015\\_Full\\_Year\\_Report\\_EN.pdf](http://www.efginternational.com/cms1/files/live/sites/efgi_public_site/files/investors/financial_reporting/2015_FY/EFGI_2015_Full_Year_Report_EN.pdf)

## Kontakt

Investor Relations

+41 44 212 7377

investorrelations@efginternational.com

Media Relations

+41 44 226 1272

mediarelations@efginternational.com

## About EFG International

EFG International ist eine globale Privatbankengruppe mit Sitz in Zürich, die Private-Banking- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen anbietet. Die unter EFG International zusammengeschlossenen Privatbanken sind an rund 30 Standorten tätig und beschäftigen circa 2'200 Mitarbeitende. Die Namenaktien von EFG International (EFGN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

EFG International AG, Bleicherweg 8, 8001 Zurich, Switzerland.

Tel: +41 44 226 1850 Fax +41 44 226 1855

[www.efginternational.com](http://www.efginternational.com)

*Practitioners of the craft of private banking*

## Important Disclaimer

This document has been prepared by EFG International AG ("EFG") solely for use by you for general information only and does not contain and is not to be taken as containing any securities advice, recommendation, offer or invitation to subscribe for or purchase or redemption of any securities regarding EFG.

This document is not a prospectus pursuant to arts. 652a and/or 1156 of the Swiss Code of Obligations or arts. 27 et seq. of the SIX Swiss Exchange Listing Rules or under any other applicable laws. A decision to invest in securities of EFG should be based exclusively on the issue and listing prospectus published by EFG for such purpose.

Investors must rely on their own evaluation of EFG and its securities, including the merits and risks involved.

Copies of this document may not be sent to jurisdictions, or distributed in or sent from jurisdictions, in which this is barred or prohibited by law. The information contained herein shall not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, in any jurisdiction in which such offer or solicitation would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any jurisdiction.

This document is not for publication or distribution in the United States of America, Canada, Australia or Japan and it does not constitute an offer or invitation to subscribe for or purchase any securities in such countries or in any other jurisdiction. In particular, the document and the information contained herein should not be distributed or otherwise transmitted into the United States of America or to U.S. persons (as defined in the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")) or to publications with a general circulation in the United States of America. The securities referred to herein have not been and will not be registered under the Securities Act, or the laws of any state, and may not be offered or sold in the United States of America absent registration under or an exemption from registration under Securities Act. There will be no public offering of the securities in the United States of America.

Any offer of securities to the public that may be deemed to be made pursuant to this communication in any member state of the European Economic Area (each a "Member State") that has implemented Directive 2003/71/EC (together with the 2010 PD Amending Directive 2010/73/EU, including any applicable implementing measures in any Member State, the "Prospectus Directive") is only addressed to qualified investors in that Member State within the meaning of the Prospectus Directive.

This press release contains specific forward-looking statements, e.g. statements which include terms like "believe", "assume", "expect", "target" or similar expressions. Such forward-looking statements represent EFG's judgments and expectations and are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, the financial situation, and/or the development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. These factors include, but are not limited to: (1) the ability to successfully acquire BSI and realize expected synergies, (2) general market, macroeconomic, governmental and regulatory trends, (3) movements in securities markets, exchange rates and interest rates, (4) competitive pressures, and (5) other risks and uncertainties inherent in the business of EFG and/or BSI. EFG is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise, except as required by applicable law or regulation.

# Jahresergebnis 2015

## Key figures as at 31 December 2015

<i>(in CHF million unless otherwise stated)</i>	31 December 2015	31 December 2014	Change vs. 31 December 2014
Clients Assets under management (AUM)	84,133	85,108	-1%
AUM excluding shares of EFG International	83,304	84,196	-1%
Assets under administration	9,605	8,368	15%
Number of Client Relationship Officers	462	440	5%
Number of Employees	2,169	2,059	5%

## Consolidated Income Statement as at 31 December 2015

<i>(in CHF millions)</i>	Year ended 31 December 2015	Year ended 31 December 2014
Interest and discount income	413.6	458.3
Interest expense	(213.0)	(211.1)
<b>Net interest income</b>	<b>200.6</b>	<b>247.2</b>
Banking fee and commission income	452.2	477.7
Banking fee and commission expense	(76.9)	(96.4)
<b>Net banking fee and commission income</b>	<b>375.3</b>	<b>381.3</b>
Dividend income	6.5	1.1
Net trading income and foreign exchange gains less losses	104.3	69.8
Net loss from financial instruments measured at fair value	(6.4)	(3.0)
Gains less losses on disposal of available-for-sale investment securities	14.2	18.2
Other operating income	2.2	2.0
<b>Net other income</b>	<b>120.8</b>	<b>88.1</b>
<b>Operating income</b>	<b>696.7</b>	<b>716.6</b>
Operating expenses	(604.3)	(575.0)
Other provisions	(20.0)	(64.1)
Reversal of impairment on loans and advances to customers	0.1	0.3
Reversal of impairment on financial assets held-to-maturity		2.5
<b>Profit before tax</b>	<b>72.5</b>	<b>80.3</b>
Income tax expense	(13.1)	(17.7)
<b>Net profit for the year</b>	<b>59.4</b>	<b>62.6</b>
<b>Net profit for the year attributable to:</b>		
Net profit attributable to equity holders of the Group	57.1	61.4
Net profit attributable to non-controlling interests	2.3	1.2
	<b>59.4</b>	<b>62.6</b>

## Jahresergebnis 2015 (Fortsetzung)

### Consolidated Balance Sheet as at 31 December 2015

<i>(in CHF millions)</i>	31 December 2015	31 December 2014	Variation
<b>ASSETS</b>			
Cash and balances with central banks	4,862.0	2,855.3	70%
Treasury bills and other eligible bills	757.1	626.0	21%
Due from other banks	2,168.5	2,108.8	3%
Loans and advances to customers	12,061.6	13,031.1	-7%
Derivative financial instruments	735.4	569.5	29%
Financial assets at fair value :			
- Trading assets	58.6	105.6	-45%
- Designated at inception	305.0	329.7	-7%
Investment securities :			
- Available-for-sale	4,243.8	4,093.5	4%
- Held-to-maturity	1,162.2	1,159.1	0%
Intangible assets	271.7	274.9	-1%
Property, plant and equipment	21.6	21.1	2%
Deferred income tax assets	35.0	32.8	7%
Other assets	113.9	136.7	-17%
	<b>26,796.4</b>	<b>25,344.1</b>	<b>6%</b>
<b>LIABILITIES</b>			
Due to other banks	503.2	466.0	8%
Due to customers	19,863.5	18,564.5	7%
Subordinated loans	242.8	246.3	-1%
Debt issued	392.0	411.1	-5%
Derivative financial instruments	714.1	661.1	8%
Financial liabilities designated at fair value	353.1	369.2	-4%
Other financial liabilities	3,237.9	3,030.7	7%
Current income tax liabilities	4.9	6.0	-18%
Deferred income tax liabilities	35.1	35.4	-1%
Provisions	7.7	38.0	-80%
Other liabilities	313.1	340.7	-8%
	<b>25,667.4</b>	<b>24,169.0</b>	<b>6%</b>
<b>EQUITY</b>			
Share capital	76.1	75.5	1%
Share premium	1,245.9	1,243.8	0%
Other reserves	(153.4)	(72.5)	112%
Retained earnings	(59.1)	(90.5)	-35%
	1,109.5	1,156.3	-4%
Non-controlling interests	19.5	18.8	4%
<b>Total equity</b>	<b>1,129.0</b>	<b>1,175.1</b>	<b>-4%</b>